



LAW 2

KKW Biblis

Daten und Fakten

Unternehmen PORR Spezialtiefbau GmbH

Projektart Schlüsselfertige Baugruben

Bauzeit 11.2016 - 02.2017

Auftraggeber PORR GmbH & Co. KGaA

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



Herstellung eines Abfalllagers zur Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle im KKW-Biblis

Südlich des geplanten Bauwerks war eine Stützwand mit 14,20 m langen Großbohrpfählen zu errichten. Die Bohrarbeiten erfolgten mit einem Drehbohrgerät BG28 im Kellybohrverfahren. Bedingt durch die Grundwasserverhältnisse erfolgte die Herstellung der Großbohrpfähle unter Wasserauflast im sogenannten Kontraktorverfahren.

Da das Baufeld des geplanten Abfalllagers aufgeschüttet ist, musste der Baugrund vor Beginn der Bauarbeiten verbessert werden. Demzufolge wurden auf einem ca. 4000 m² großen Baufeld 1.243 Stk. Betonsäulen DN510 mm mit dem Vollverdrängungssystem FDP hergestellt.

Die Betonsäulen mussten mindestens 1 m in den tragfähigen Baugrund einbinden. Der Nachweis des Antreffens des erforderlichen Traghizontes wurde bei jedem Pfahl durch die Gerätaufzeichnungen während des Bohrvorgangs ermittelt. So konnte die Pfahllänge optimiert werden. Die mittlere Länge der Betonsäulen betrug ca. 7,50 m.

Bei der Herstellung der Vollverdrängungsbetonsäulen waren gleichzeitig zwei Bohrgeräte BG28 und BG36 im Einsatz. Die Betonförderung erfolgte mittels zweier Mastpumpen. Die gesamte Dauer der Bodenverbesserungsmaßnahmen betrug fünf Wochen.

Impressionen



Bildhinweise

1

KKW-Biblis, LAW-2

Bauablauf der
Bodenverbesserungsmaßnahmen

2

KKW-Biblis, LAW-2

Großbohrpfähle im Kellybohrverfahren

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com